

drei Varianten (Typ+Klasse+Pseudo, Descendant, Child) → das deckt die Kernprinzipien perfekt ab.

Ganz genau, das hat einen Fachbegriff 🍷

- `.app-footer` → **Klassenselektor**
 - `footer` → **Typselektor (Elementselektor)**
 - `footer.app-footer` → ein **kombinierter Selektor** (offiziell: **Typselektor + Klassenselektor** → auch „qualifizierter Klassenselektor“ genannt).
-

Terminologie in CSS-Spezifikation

- **Selektor**: alles, was vor den geschweiften Klammern steht.
- **Einfache Selektoren** (*simple selectors*): `footer`, `.app-footer`, `#id`, `[attr]`, `:hover` ...
- **Kombinatoren**: Verknüpfen einfache Selektoren (`footer .app-footer`, `div > p`).
- **Selektorlisten**: mehrere Selektoren durch Komma getrennt (`h1, h2, .title`).

👉 `footer.app-footer` ist also **eine Selektorfolge** aus zwei einfachen Selektoren (`footer` und `.app-footer`), ohne Leerzeichen → das bedeutet **UND-Bedingung**: „*ein Element, das ein `<footer>` ist **und** die Klasse `app-footer` hat*“.

✅ Fachlich korrekt würdest du sagen:

- `.app-footer` ist ein **Klassenselektor**.
 - `footer.app-footer` ist ein **qualifizierter Klassenselektor** (ein Elementselektor kombiniert mit einem Klassenselektor).
-

Spickzettel, wie der Browser Selektoren intern in einfache Bausteine zerlegt und verarbeitet.

CSS Selector Breakdown Cheat Sheet

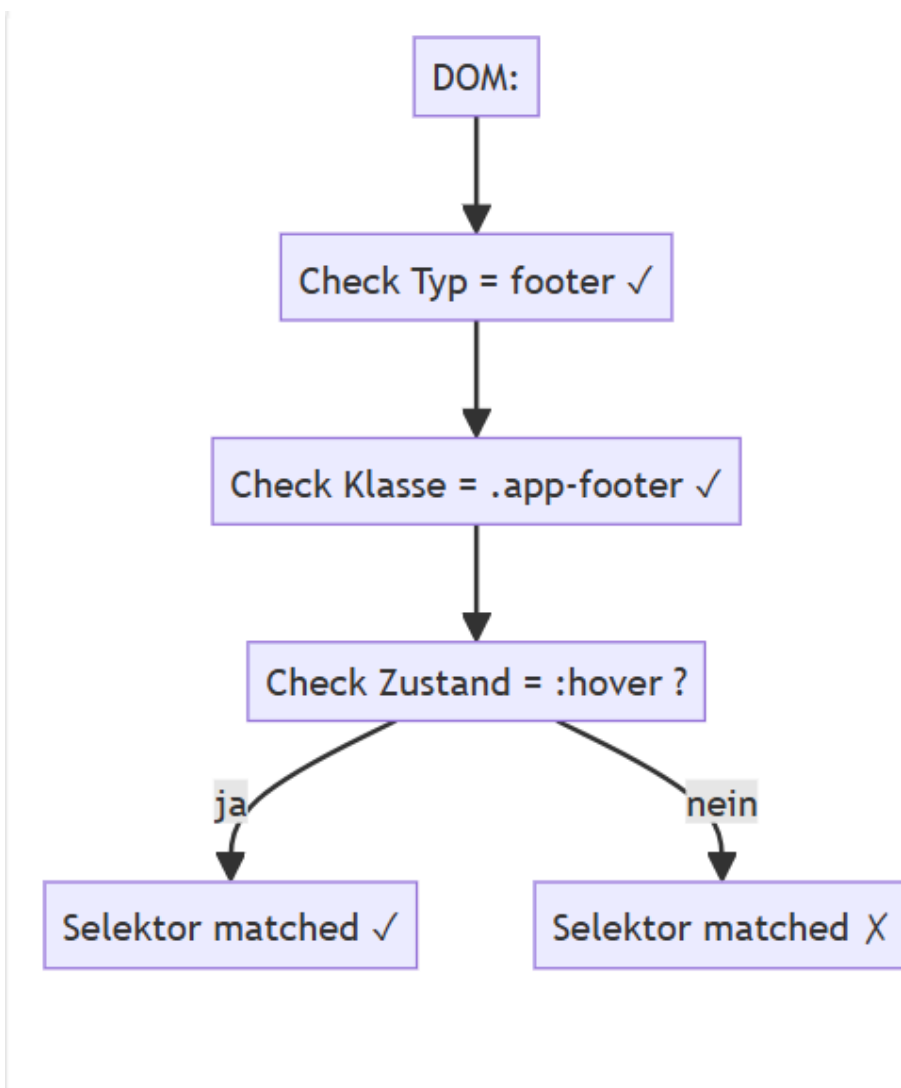
Beispiel	Zerlegt in ...	Typ Fachbegriff	Bedeutung im DOM
<code>div</code>	<code>div</code>	Typselektor	Matcht jedes <code><div></code> -Element
<code>.app-footer</code>	<code>.app-footer</code>	Klassenselektor	Matcht jedes Element mit <code>class="app-footer"</code>
<code>#main</code>	<code>#main</code>	ID-Selektor	Matcht das Element mit <code>id="main"</code>
<code>[disabled]</code>	<code>[disabled]</code>	Attributselektor	Matcht jedes Element mit Attribut <code>disabled</code>
<code>[type="text"]</code>	<code>[type="text"]</code>	Attributselektor	Matcht <code><input type="text"></code>
<code>a:hover</code>	<code>a + :hover</code>	Typ + Pseudoklasse	Matcht <code><a></code> -Links im Hover-Zustand
<code>p::first-line</code>	<code>p + ::first-line</code>	Typ + Pseudoelement	Matcht die erste Zeile im <code><p></code>
<code>footer.app-footer</code>	<code>footer + .app-footer</code>	Typ + Klasse	<code><footer class="app-footer"></code>
<code>footer.app-footer:hover</code>	<code>footer + .app-footer + :hover</code>	Typ + Klasse + Pseudoklasse	<code><footer class="app-footer"></code> , wenn Maus drüber
<code>ul > li</code>	<code>ul > + li</code>	Typ + Kind-Kombinator	<code></code> direkt in <code></code>

Beispiel	Zerlegt in ...	Typ Fachbegriff	Bedeutung im DOM
ul li	ul ++ li	Typ + Descendant-Kombinator	jedes irgendwo innerhalb von
h1, h2, .title	h1, h2, .title	Selektorliste	Mehrere Selektoren gleichzeitig

Wie der Browser denkt

- **Selektorfolge** = Liste von einfachen Selektoren (Typ, Klasse, ID, Attribut, Pseudoklasse, Pseudoelement), die alle auf *dasselbe Element* zutreffen müssen.
- **Kombinatoren** (, >, +, ~) verbinden mehrere Selektoren über **Eltern-Kind- oder Nachbarschafts-Beziehungen**.
- **Selektorliste** (Komma-getrennt) = OR-Verknüpfung → reicht, wenn einer passt.

Visualisierung Beispiel footer.app-footer:hover



Hier eine kleine Übersicht der **Selektortypen in CSS** mit Beispielen und Fachbegriffen:

Grundtypen

Selektor	Beispiel	Fachbegriff laut Spezifikation	Bedeutung
footer	footer { ... }	Typselektor (Type selector)	Alle <footer>-Elemente
.app-footer	.app-footer { ... }	Klassenselektor (Class selector)	Alle Elemente mit class="app-footer"
#main	#main { ... }	ID-Selektor (ID selector)	Element mit id="main" (sollte nur 1x vorkommen)
*	* { ... }	Universalselektor (Universal selector)	Alle Elemente

Attribute & Pseudoklassen

Selektor	Beispiel	Fachbegriff	Bedeutung
[disabled]	input[disabled]	Attributselektor (Attribute selector)	<input> mit Attribut disabled
[type="text"]	input[type="text"]	Attributselektor mit Wert	Nur <input type="text">
a:hover	a:hover { ... }	Pseudoklasse (Pseudo-class)	Links, wenn Maus drüber schwebt
p::first-line	p::first-line { ... }	Pseudoelement (Pseudo-element)	Erste Zeile im Absatz

Kombinationen (Selektorfolgen & Kombinatoren)

Selektor	Beispiel	Fachbegriff	Bedeutung
footer.app-footer	footer.app-footer { ... }	Qualifizierter Klassenselektor (Type + Class)	Nur <footer class="app-footer">
div > p	div > p { ... }	Kind-Kombinator (Child combinator)	<p> direkt innerhalb von <div>
ul li	ul li { ... }	Nachfahrenselektor (Descendant combinator)	Alle irgendwo in
h1, h2, .title	h1, h2, .title { ... }	Selektorliste (Selector list)	Mehrere Selektoren gleichzeitig
button.primary:hover	button.primary:hover { ... }	Selektorfolge (Simple selectors in a sequence)	<button class="primary">, wenn Maus drüber ist

Spezifität (Wichtigkeit)

CSS-Browser-Berechnung (je „stärker“, desto höher gewinnt):

- Inline-Style (im style="...") → am stärksten
 - ID-Selektoren (#id) → stark
 - Klassenselektoren, Attribute, Pseudoklassen (.class, [attr], :hover) → mittel
 - Typselektoren (div, footer) → schwach
 - Universalselektor (*) → sehr schwach
-

 Damit hast du:

- .app-footer = **Klassenselektor**
 - footer.app-footer = **qualifizierter Klassenselektor** (Type + Class)
-

Sehr gute Frage 👍 – so wie du es formulierst („eine Zeile nach der anderen vom Sourcecode?“) denkt man an einen sequentiellen Text-Parser.
Der Browser arbeitet aber anders:

1. DOM wird aus dem HTML gebaut

- Der HTML-Parser läuft tatsächlich **zeilenweise durch das Dokument**.
 - Dabei baut er einen **Baum** auf: das **DOM** (Document Object Model).
 - Das DOM ist nicht „Text mit Zeilen“, sondern eine **Baumstruktur von Knoten** (Elemente, Attribute, Textknoten).
-

2. CSS-Selektoren arbeiten nicht auf dem Quelltext

- Wenn der Browser Styles anwenden will, nimmt er **den fertigen DOM-Baum**.
 - Selektoren wie `footer.app-footer:hover` werden als **Matcher** kompiliert.
 - Dann wird geprüft: „Gibt es im DOM ein Element vom Typ `<footer>`, mit Klasse `app-footer`, das gerade im Zustand `:hover` ist?“
-

3. Matching-Strategie

- Intern wird meist **von rechts nach links** geprüft, nicht zeilenweise:
 - Bei `footer.tabs.active` schaut der Browser zuerst: „Welche Elemente haben `.active`?“
 - Dann prüft er, ob deren Eltern `.tabs` sind, und ob darüber ein `<footer>` ist.
 - Grund: Das ist effizienter als „oben im DOM loslaufen und alles runterprüfen“.
-

4. Zustände (Pseudo-Klassen)

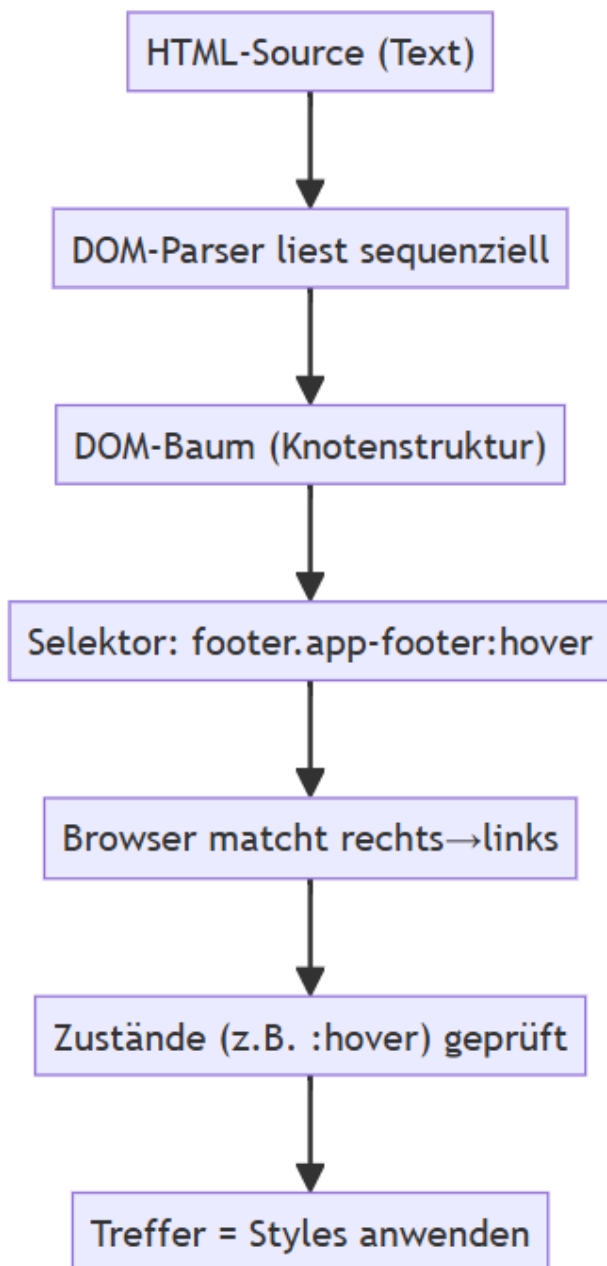
- Sachen wie `:hover`, `:focus`, `:checked` kommen **dynamisch dazu**.
 - Der DOM bleibt gleich, aber der „Render Tree“ merkt: *dieses Element ist gerade hovered* → Styles anwenden.
-

Also kurz gesagt:

- **DOM Aufbau:** sequenziell aus dem Quelltext → ergibt Baum.
 - **Selektor Matching:** nicht zeilenweise, sondern **baumorientiert und von rechts nach links**.
 - **Zustände:** dynamisch ergänzt.
-

So läuft es ab

1. **HTML-Source:** Browser liest Text (Zeile für Zeile).
2. **DOM-Parser:** erstellt eine Baumstruktur (Nodes).
3. **DOM-Baum:** ist die Basis für CSS.
4. **Selektor Matching:** Browser schaut *von rechts nach links*.
 - `:hover` → Zustand?
 - `.app-footer` → hat Klasse?
 - `footer` → ist Typ `<footer>`?
5. **Treffer:** Styles anwenden.



>

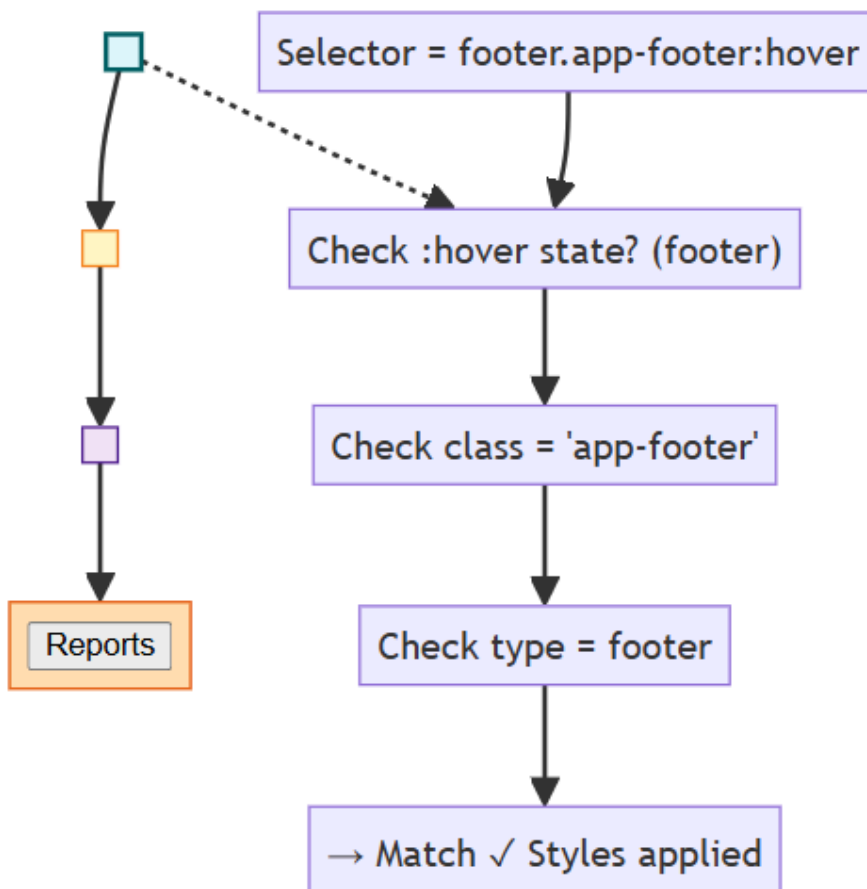
Beispiel-HTML

```
<footer class="app-footer">
  <nav class="bottom">
    <div class="tabs">
      <button class="active">Reports</button>
    </div>
  </nav>
</footer>
```

Mermaid-Diagramm (DOM-Baum + Matching)

Erklärung der Schritte

1. **DOM-Baum:** Footer → Nav → Div → Button.
 2. **Selector footer.app-footer:hover prüft rechts-nach-links:**
 - :hover → Ist das Footer-Element gerade im Hover-Zustand?
 - .app-footer → Hat es die Klasse app-footer?
 - footer → Ist es ein <footer>?
 3. Wenn alles passt → **Match**, CSS-Regeln werden angewandt.
-



Sehr gut 🍌 – hier die zweite Variante: diesmal der Selektor `.tabs .active`, also ein **Descendant-Selektor**: *ein Element mit Klasse `.active` innerhalb eines Elements mit Klasse `.tabs`.*

Beispiel-HTML

```
<footer class="app-footer">
  <nav class="bottom">
    <div class="tabs">
      <button class="active">Reports</button>
    </div>
  </nav>
</footer>
```

Mermaid-Diagramm (DOM-Baum + Matching `.tabs .active`)

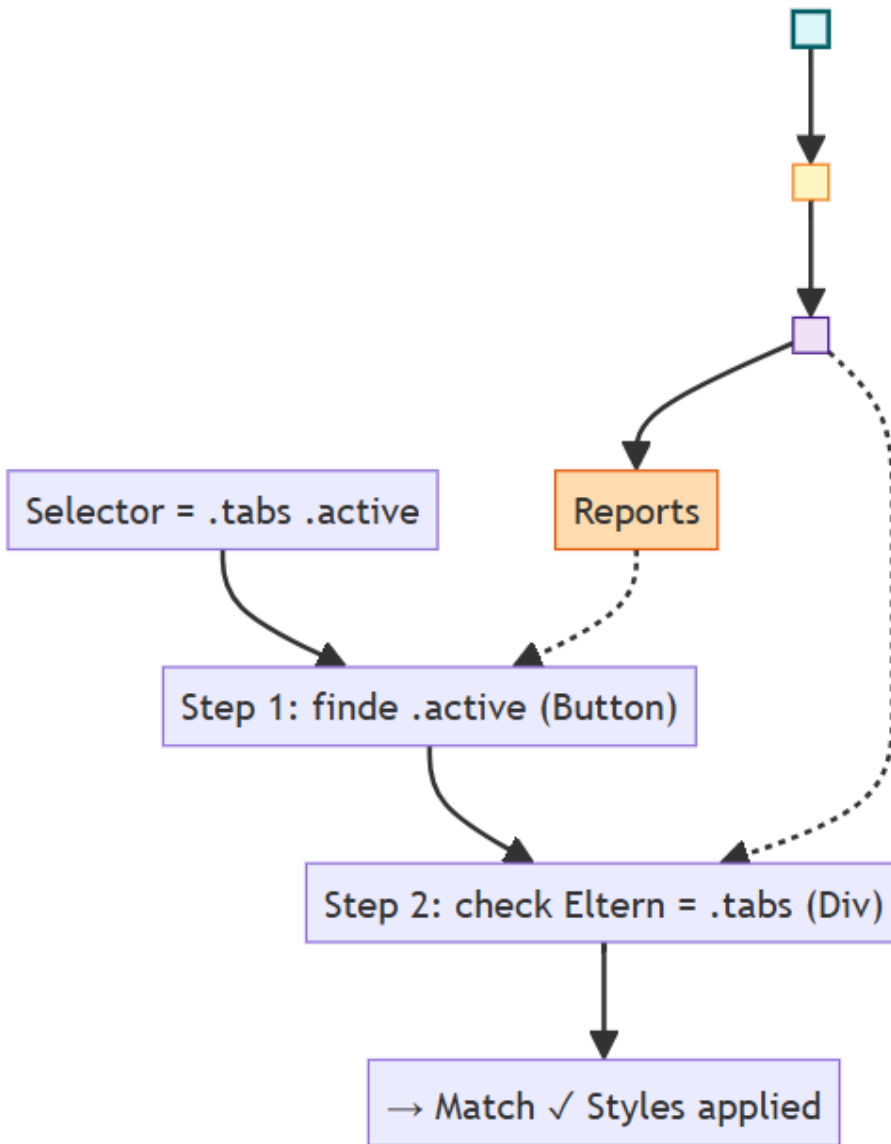
Erklärung der Schritte

1. Rechts-nach-links Matching:

- Browser sucht zuerst nach allen `.active` → findet `<button class="active">`.
- Dann prüft er, ob dessen Eltern ein `.tabs`-Element ist → ja, `<div class="tabs">`.

2. → Der Selektor `.tabs .active` matcht.

3. Styles werden auf das **Button-Element** angewandt.



>

Sehr schön 👍 – jetzt die dritte Variante mit dem **Kind-Kombinator** >:

- Selektor: `.tabs > .active`
- Bedeutung: *ein Element mit Klasse `.active`, das **direkt** ein Kind von `.tabs` ist*
- Unterschied zu `.tabs .active`: dort darf `.active` auch tiefer verschachtelt sein.

Beispiel-HTML

```
<footer class="app-footer">
  <nav class="bottom">
    <div class="tabs">
      <button class="active">Reports</button>
    </div>
  </nav>
</footer>
```

Mermaid-Diagramm (.tabs > .active)

Erklärung der Schritte

1. Browser sucht `.active` → findet den Button.
 2. Prüft: ist der **direkte Eltern-Knoten** ein `.tabs`?
 - Ja → `<div class="tabs">` ist der direkte Parent.
 3. Selektor `matched` → Styles werden angewandt.
-

